

Kunstaussstellung in Linz

Unsere Titelstory

In der Linzer In Cura-Senioren-Residenz Sankt Antonius stellen derzeit zwei talentierte Künstlerinnen ihre sehenswerten Werke aus und faszinieren nicht nur die Seniorinnen und Senioren. Die zahlreichen Bilder finden sich in den Fluren und Aufenthaltsräumen. Foto: BDo

Lesen Sie mehr auf Seite 3

Abiturjahrgang verabschiedet

Das Martinus-Gymnasium Linz hat 84 Abiturienten in einer feierlichen Abifeier verabschiedet. Insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler konnten ihr Abitur mit einer Eins vor dem Komma abschließen. Auf der Abiturfeier wurden einige Schüler für ihre Leistung geehrt.

Lesen Sie mehr auf Seite 14



Beilagenhinweis

Diese Woche in einer Teilaufgabe enthalten:

PREMIUM + KOMPETENT
expert
Medialand

Fahrrad **XXL**
FRANZ 1909

MediaMarkt

müllerland

Ihre Zeit ist zu kostbar,
um sie mit
falschen Dingen
zu verschwenden.

... wir kümmern uns gerne auch
um Ihre Immobilie.



SI 
SCHOPP
IMMOBILIEN GMBH

**Mehr Sicherheit
und Vertrauen:**

Ihr Immobilien-Partner für
Bad Honnef und Umgebung

Hauptstr. 106 · 53604 Bad Honnef · Tel. (0 22 24) 93 91 0
info@schopp-immobilien.de · www.schopp-immobilien.de

Ausstellung in der Senioren-Residenz Sankt Antonius Linz

Faszinierende Gemälde nicht nur für Senioren



Einrichtungsleiter Sven Lefkowitz mit den Künstlerinnen Beatrix Woeste und Angela Richarz und VHS-Leiterin Helga Wingen.



Angela Richarz aus Rheinbrohl stellt ihre Kunstwerke aus.



Richarz nutzt ungewöhnliche Materialien, auch für faszinierende dreidimensionale Bilder.



Beatrix Woeste-Just zeigt eines Ihrer Werke.

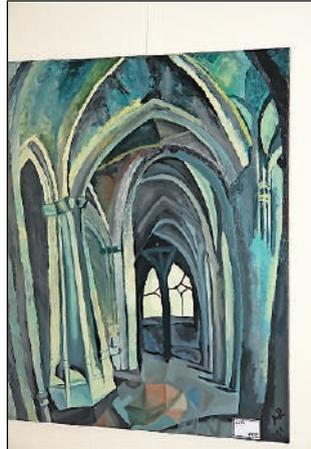
Linz. In der Linzer In Cura-Senioren-Residenz Sankt Antonius stellen derzeit zwei talentierte Künstlerinnen ihre sehenswerten Werke aus und faszinieren mit ihren Bildern nicht nur die Seniorinnen und Senioren, sondern auch die Besucher. Die zahlreichen, vom Stil völlig unterschiedlichen Bilder finden sich in den Fluren und Aufenthaltsräumen. Die Residenz bietet den Bewohnern und Besuchern ein anspruchsvolles „Event“, denn die beiden Künstlerinnen zeigen – jede auf ihre Art – dass sie das Zeug für eine größere Ausstellung verdienen. Die aktuelle Ausstellung präsentiert zwei gänzlich unter-

schiedliche, aber beide begeisterte Bilder und Bildstile.

Breite Palette von Motiven

Die Unkeler Malerin Beatrix Woeste-Just präsentiert Malereien, die einerseits eine morbide, traurige Stimmung und andererseits eine lebensbejahende Einstellung vermittelt. Viele Motive gehen auf Eindrücke auf der Insel Mallorca zurück, wo die Künstlerin 13 Jahre lang gelebt hat.

Wie sie zur Malerei kam, erläutert sie: „Man hat das Gefühl, dass man es kann, aber das Leben behindert einen manchmal.“ Mit bisher drei Ausstellungen in Unkel in den letzten Jah-



Dieses und weitere Kunstwerke von Woeste-Just gibt es in der Senioren-Residenz zu sehen.

ren hat die Künstlerin sich inzwischen einen guten Ruf in der Region geschaffen. Faszinierend sind bei ihren Werken ist die die Festhaltung der Stimmungen. Ihre ausgestellten Bilder sind fünf bis sechs Jahre alt und zeigen immer dasselbe Dorf. Sie hatte schon einmal eine Ausstellung mit diesen Bildern. .

Dreidimensionale Bilder faszinieren

Die Rheinbrohlerin Angela Richarz (39) präsentiert in der Residenz lebensbejahende dreidimensionale Bilder, bei denen sie neue und ungewöhnliche Materialien wie beispielsweise

Kaffee-Satz nutzt. Ihre Werke strömen eine positive Einstellung aus und rufen bei den Betrachtern Aha-Effekt vor. Insbesondere die plastische Mikroskop-Darstellung eines Flohs beeindruckt. Richarz erklärt: „Ich finde Mikroorganismen faszinierend. Das reizt mich, das Bild plastisch zu machen.“ Richarz hat schon kleine Ausstellungen wie im Rathaus Bad Hönningen bestückt.“ Richarz ist seit 2009 Malerin. Ihr Lehrer hatte ihr empfohlen, Kunst zu studieren.

Erfolgreiches Konzept auch für die Zukunft

Einrichtungsleiter Sven Lefkowitz von der Residenz plant weitere Ausstellungs-Termine in der Residenz, denn er ist von der Wirkung auf die Senioren überzeugt: „Wenn unsere Bewohner die Möglichkeit haben, sehr unterschiedliche Werke und Stile zu sehen, diskutieren sie. Das ist auch in der Cafeteria Gesprächsthema. Mit jeder Ausstellung verändert sich Haus und macht anderen Eindruck. Sie sind eine Inspiration für unsere Bewohner, ein echter Gewinn!“ Sein Ehrgeiz ist, alle drei bis

vier Monate neue Ausstellungen zu präsentieren, um den Bewohnern die Gelegenheit zu geben, Kunst zu erleben, da viele nicht mehr so am Leben draußen teilnehmen können. Daher müsse das Leben zu ihnen kommen: „Bilder sind eine Stimulation und viele finden das spannend. Daher gehört Dank an die Künstlerinnen. Das Spazierengehen im Bild ist auch Anregung zum Nachdenken. Für uns sind die Ausstellungen ein echter Gewinn, denn jedes Mal strahlt das Haus in anderem Licht. Manche Künstler waren schon mehrfach hier! Zustimmung, Diskussionen und auch Kritik gehören zum Leben.“

Rheinland-Pfalz hat tolle Künste

Helga Wingen, VHS-Leiterin der Außenstelle Bad Hönningen erläutert: „Das hier ist außergewöhnlich, und auch für die Senioren interessant. Dabei zeigt sich, dass Rheinland-Pfalz tolle Künstlerinnen hat, die mit ihren Werken faszinieren. Beide sollten stärker und nicht nur in Rheinland-Pfalz bekannter werden.“

- BDO -